

Seit etwa sechs Jahren ist für Diedorf eine neue öffentliche Beleuchtung mittels LED-Lampen in der Diskussion, damals mit schädlicher grell-weißer Lichtfarbe (4000 Kelvin o.ä.) geplant.

Da aktuell weder auf der Netzseite der Gemeinde Diedorf noch in der Presse der aktuelle Stand bzgl. der öff. Beleuchtung in Diedorf mittels LED berichtet wird, fragen wir hier nach:

- 1 Lichtfarbe: für Wohngebiete sind 2200 Kelvin (goldfarben) und weniger empfohlen - wie schon in Diedorf vielfach von früher bekannt und auch noch vorhanden.
 - Welche Lichtfarbe ist in Zukunft vorgesehen?
- 2 Richtung und Höhe: unnötige Lichtstreuung z.B. an Hausfas-saden und in Vorgärten ist mittels lichtlenkender Lampen zu vermeiden. Und Lichtpunkthöhe möglichst niedrig.
 - Welche Vorgaben sind hier in Zukunft wirksam?

Augsburger Allgemeine

Augsburg Land Diedorf Diedorf: Diedorf bekommt neue Straßenlaternen

DIEDORF

Diedorf bekommt neue Straßenlaternen

Sämtliche Straßenlampen in Diedorf sollen durch LEDs ersetzt werden. Ab 2021 werden die Straßen mit kaltweißem Licht erhellt. Die Hintergründe.

Von Jana Tallevi | 03.07.20, 06:00 Uhr



Moderne Straßenlampen strahlen nach unten auf den Straßenraum.
Foto: Hella KGaA Hueck & Co

- 3 Lichtmenge: möglichst geringe Lichtleistung, um Blendung zu vermeiden. In Wohngebieten sind etwa 1 bis 2 Lux empfohlen, das entspricht der drei- bis fünffachen Helligkeit eines wolkenlosen Vollmondhimmels.**

► Welche Mengen sind hier zukünftig geplant?

- 4 Lichtmanagement: Nachtdimmung oder -abschaltung zu bestimmten Uhrzeiten. „Würde Licht Krach machen, wäre es nirgendwo die ganze Nacht an.“**

► Welche Vorgaben existieren hier für die Zukunft?

Augsburger Allgemeine

Augsburg Land Diedorf Diedorf: Wie zu viel Licht Mensch und Natur schadet

DIEDORF

Wie zu viel Licht Mensch und Natur schadet

Licht auch in der Nacht bedeutet für viele Menschen. Sicherheit. Doch es schadet uns auch, wenn wir nicht zur Ruhe kommen. Tiere und Pflanzen sind zudem beeinträchtigt. Dabei könne viel getan werden, um die Situation zu verbessern, sagt die Vorsitzende der Astronomischen Vereinigung Augsburg, Christine Zerbe.

Von **Jana Tallevi** | 04.07.22, 18:05 Uhr



Auf diesem Satellitenfoto von 2012 sieht man einen Ausschnitt von Mitteleuropa. Was irgendwie schön aussieht, ist aber völlig nutzloses Licht. Denn nach oben gerichtet, nutzt es niemanden. Stattdessen gibt es negative Einflüsse auf Mensch, Tier und Pflanzen. Foto: NASA (Archivbild)

5 „Stets sollte überprüft werden, ob überhaupt eine Notwendigkeit zur Beleuchtung besteht.

Wo? Dauer? Menge? Qualität?

Die Schonung der Umwelt sollte immer wichtiger sein als Energieeffizienz und meint in diesem Zusammenhang die geringstmögliche Beeinträchtigung von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Und ganz wichtig: Es gibt in Deutschland keine generelle Verpflichtung zur Beleuchtung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze!“

Die genannten Empfehlungen und Zitate sind übernommen von <https://www.paten-der-nacht.de/strassenbeleuchtung>, wo fachkundige Ingenieure und hauptberufliche Lichtplaner mitwirken. Diese gemeinnützige Einrichtung ist anerkannt und hat etliche Auszeichnungen erhalten, darunter den Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung (2021) und den BWK-Umweltpreis vom Verband der Umweltingenieure (2023).

1700 bis 2200 Kelvin
Lichtfarbe „amber“

*Blauanteile: keine bis geringe
sehr empfehlenswert, gemütlich*



2700 bis 3000 Kelvin
Lichtfarbe „warmweiß“

*Blauanteile: geringe
empfehlenswert, guter Kompromiss*



4000 bis 5000 Kelvin
Lichtfarbe „neutralweiß“

*Blauanteile: deutliche
problematisch*



5000 bis 6500 Kelvin
Lichtfarbe „kaltweiß“ oder
„tageslichtweiß“

*Blauanteile: sehr hohe
sollte tabu sein*



Abends und nachts sollte nur gelbliches bis orangefarbenes Licht mit geringer Intensität genutzt werden. Denn je mehr **Blauanteile** im Spektrum der Lichtquelle enthalten sind, desto:

- stärker die Blendwirkung (Sicherheitsgefährdung)
- intensiver die Lichtglockenbildung in der Atmosphäre
- stärker die Anziehungskraft auf Insekten (Insektensterben)
- schlechter der Schlaf tagaktiver Lebewesen